Anlage II

Gebührenkalkulation 2006

- Abfallbeseitigung -

A. Vorbemerkung
B. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen
C. Zusammenstellung Gebührenhaushalt
D. Ermittlung kostendeckender Gebührensätze
   1. Gebührensätze für Hausmüllentsorgung
   2. Gebührensatz für Silofolienentsorgung
   3. Gebührensatz für Restmüllsäcke
   4. Gebührensatz für Papiersäcke (Grünabfälle)
E. Gebührenverwendung
F. Ermittlung Unter- / Überdeckung 2004

A. Vorbemerkung:

Bei der nachfolgenden Kalkulation der Gebührensätze für das Jahr 2006 wird eine Veränderung der Grundlagen (Gefäßgrößen, Gebühr als Leistungspaket, Zuordnung der einzelnen Kostenblöcke) gegenüber dem Vorjahr nicht vorgenommen.

Die Erläuterungen bezüglich der Ermittlung des Gesamtaufwandes in den einzelnen Kostenblöcken werden im Zusammenhang mit den nachfolgenden Berechnungen gegeben.

Hinsichtlich der Behandlung von Kostenüber- bzw. -unterdeckungen gem. § 6 Abs. 2 Satz 2 und 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) ist anzumerken, dass in der nachfolgenden Gebührenkalkulation für das Jahr 2006 die Abrechnung des Kalkulationszeitraumes 2004 erfolgt.

B. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen:

1. Entgelte Fa. Remondis

Der nachfolgenden Ermittlung liegen die mit der Fa. Remondis vertraglich vereinbarten Abfuhrentgelte gem. Vertrag vom 22.07.2003 zugrunde. Entsprechend dem Vertrag erfolgt des Weiteren eine Preisstaffelung getrennt nach Fraktionen, d.h. für Rest- u. Biomüll sowie Papier wird jeweils eine gesonderte Vergütung für die Sammlung, die Beförderung und Gestellung der Behälter von der Fa. Remondis erhoben.

1.1 <u>für Restmüll</u>

1.1.1 Sammlung:

Für die Sammlung der Restabfälle aus Kleinbehältern (80 l, 120 l, 240 l) werden 0,74 € und aus Großbehältern (1,1 cbm-Container) 5,38 € pro Gefäß und Leerung erhoben.

Die Anzahl der für die Berechnung der Vergütung zugrunde zu legenden Gefäße wurde auf der Basis des derzeitigen Gefäßbestandes, unter Berücksichtigung eines Zuwachses von rd. 1,0 v.H. und eines erfahrungsgemäß zu erwartenden Wechsels zu kleineren Gefäßen ermittelt.

Innenbereich:

1.830 Stück	80-ltr.-Gefäße á 0,74 € x 26 Leerungen =	35.209,20 €
530 Stück	120-ltr.-Gefäße á 0,74 € x 26 Leerungen =	10.197,20 €
100 Stück	240-ltr.-Gefäße á 0,74 € x 26 Leerungen =	1.924,00 €
5 Stück	1,1 cbm-Cont. wö. á 5,38 € x 52 Leerg. =	1.398,80 €
		48.729,20 €

Außenbereich:

456 Stück 120-ltr.-Gefäße á 0,74 € x 26 Leerungen =	8.773,44 €
105 Stück 240-ltr.-Gefäße á 0,74 € x 26 Leerungen =	2.020,20 €
	10.793,64 €

1.1.2 Beförderung:

Für die Beförderung der Restabfälle direkt zur Abfallumladeanlage Lünen sind pro Gewichtstonne 26,62 € zu entrichten.

Aufgrund der für den Zeitraum Januar bis Oktober 2005 bekannten und bis Dezember 2005 hochgerechneten Menge wird von 1.255 Gewichtstonnen für das Jahr 2006 ausgegangen.

Die Zuordnung der Restmüllmengen nach Innen- und Außenbereich wurde entsprechend dem jeweiligen Anteil am Gesamtgefäßvolumen ermittelt und beträgt für den Innenbereich 75,05 % und für den Außenbereich 24,95 %.

Es ergeben sich somit folgende Kosten:

Innenbereich:

942 to. Restmüll	á 26,62 €	=	25.076,04 €

Außenbereich:

313 to. Restmüll	á 26,62 €	=	8.332,06 €

1.1.3 Behältergestellung:

Für die Gestellung der Restmüllbehälter werden für 80 ltr. und 120 ltr. Kleinbehälter 0,15 €, für 240 ltr. Kleinbehälter 0,22 € und für Großbehälter (Container) 1,82 € monatlich pro Behälter erhoben.

Innenbereich:

1.830 Stück 80-ltr.-Gefäße á 0,15 € x 12 Monate	=	3.294,00 €
530 Stück 120-ltr.-Gefäße á 0,15 € x 12 Monate	=	954,00 €
100 Stück 240-ltr.-Gefäße á 0,22 € x 12 Monate	=	264,00 €
5 Stück 1,1 cbm-Cont. wö. á 1,82 € x 12 Mon.	=	109,20 €
		4.621,20 €

Außenbereich:

456 Stück 120-ltr.-Gefäße á 0,15 € x 12 Monate	=	820,80 €
105 Stück 240-ltr.-Gefäße á 0,22 € x 12 Monate	=	277,20 €
		1.098,00 €

1.1.4 Zusammenstellung:

	Innenbereich	Außenbereich
Sammlung	48.729,20 €	10.793,64 €
Beförderung	25.076,04 €	8.332,06 €
Behältergestellung	4.621,20 €	1.098,00 €
	78.426,44 €	20.223,70 €

zzgl. 16 % MwSt	12.548,23 €	3.235,79 €
	90.974,67 €	23.459,49 €

Gesamt: 114.434,16 €
rd. 114.450,00 €
(Vorjahr 120.400,00 €)

1.2 <u>für Biomüll</u>

1.2.1 Sammlung:

Für die Sammlung der Bioabfälle im Innenbereich werden 0,64 € pro Gefäß (120 l, 240 l) und Leerung erhoben.

Die Anzahl der für die Berechnung der Vergütung zugrunde zu legenden Gefäße wurde auf der Basis des derzeitigen Gefäßbestandes, unter Berücksichtigung eines Zuwachses von rd. 1,0 v.H. ermittelt.

715 Stück 120-ltr.-Gefäße á 0,64 € x 26 Leerungen =	11.897,60 €
1.670 Stück 240-ltr.-Gefäße á 0,64 € x 26 Leerungen =	27.788,80 €
	39.686,40 €

1.2.2 Beförderung:

Für die Beförderung der Bioabfälle direkt zum Kompostwerk Coesfeld sind pro Gewichtstonne 5,39 € zu entrichten.

Aufgrund der für den Zeitraum Januar bis Oktober 2005 bekannten und bis Dezember 2005 hochgerechneten Menge wird von 2.040 Tonnen für das Jahr 2006 ausgegangen.

2.040 to. Biomüll á 5,39 € = 10.995,60 €

1.2.3 Behältergestellung:

Für die Gestellung der Biomüllbehälter werden für 120 ltr. Behälter monatlich 0,15 € und für 240 ltr. Behälter monatlich 0,22 € erhoben.

715 Stück 120-ltr.-Gefäße á 0,15 € x 12 Monate =	1.287,00 €
1.670 Stück 240-ltr.-Gefäße á 0,22 € x 12 Monate =	4.408,80 €
	5.695,80 €

1.2.4 Zusammenstellung:

Sammlung	39.686,40 €
Beförderung	10.995,60 €
Behältergestellung	5.695,80 €
	56.377,80 €
zzgl. 16 % MwSt	9.020,45 €
Gesamt:	65.398,25 €
rd.	**65.400,00 €**
(Vorjahr	65.000,00 €)

1.3 Schadstoffmobil

Jährlich werden 4 Abfuhren durchgeführt. Die Abfuhrkosten betragen pro Abfuhr 620,31 € zzgl. MwSt. Die an die Fa. Remondis zu zahlenden Entgelte beinhalten die Durchführung der Aktionen vor Ort (Einsammlung / Transport); gesonderte Verwertungs- bzw. Entsorgungskosten werden vom Kreis nicht berechnet.

Berechnung:

620,31 € x 4 Abfuhren	=	2.481,24 €
zzgl. 16 v.H. Mehrwertsteuer	=	397,00 €
		2.878,24 €
	rd.	**2.880,00 €**
		(Vorjahr 2.880,00 €)

1.4 Altpapierentsorgung Containerstandorte:

An den 4 Depotcontainerstandorten findet jeweils eine 2 x wöchentliche Leerung der insgesamt 22 aufgestellten Altpapiercontainer (3,2,cbm-Container) statt. Hinsichtlich der von DSD zu übernehmenden Kostenanteile ist noch keine abschließende Einigung erfolgt. Nach derzeitigem Verhandlungsstand wird bei der Beförderung voraussichtlich eine Kostenbeteiligung in Höhe von 13,75 % (= Masseanteil) und bei der Sammlung und Behältergestellung eine Kostenbeteiligung in Höhe von 21,88 % (= Volumenanteil) erfolgen.

1.4.1 Sammlung:

Für die Sammlung des Altpapiers sind 1,35 € pro Depotcontainer und Leerung zu zahlen.

Aufgrund der für den Zeitraum Januar bis Oktober 2005 durchgeführten und bis Dezember 2005 hochgerechneten Leerungen wird von insgesamt 2.158 Leerungen ausgegangen.

2.158 Leerungen	á 1,35 €	=	2.913,30 €
abzgl. 21,88 % Kostenanteil DSD		=	637,43 €
			2.275,87 €

1.4.2 Beförderung:

Für die Beförderung des Altpapiers zur PPK-Sortieranlage der Fa. Remondis in Coesfeld werden pro Gewichtstonne 42,91 € *(entspricht Entfernungszone 0 bis 10 km)* erhoben. Für das Jahr 2006 wird aufgrund des bislang in 2005 gesammelten Altpapiers von 393 Tonnen ausgegangen.

393 to. Altpapier	á 42,91 €	=	16.863,63 €
abzgl. 13,75 % Kostenanteil DSD		=	2.318,75 €
			14.544,88 €

1.4.3 Behältergestellung:

Für die Gestellung der 3,2 cbm-Depotcontainer werden 10,69 € monatlich pro Container erhoben.

22 Depotcontainer	á 10,69 € x 12 Monate	=	2.822,16 €
abzgl. 21,88 % Kostenanteil DSD		=	617,49 €
			2.204,67 €

1.4.4 Zusammenstellung:

Sammlung	2.275,87 €
Beförderung	14.544,88 €
Behältergestellung	2.204,67 €
	19.025,42 €
zzgl. 16 % MwSt	3.044,07 €
Gesamt:	22.069,49 €
	rd. 22.050,00 €
	(Vorjahr 20.600,00 €)

1.5 Wertstoffhof

Bei der nachfolgenden Kalkulation für das Jahr 2006 wird der Kostenanteil zugrundegelegt, der in § 5 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Billerbeck und Coesfeld sowie der Gemeinde Rosendahl bezüglich des Betriebs eines Wertstoffhofes vom 06./07.07.2004 festgelegt worden ist.

Hierbei erfolgt eine Zuordnung der Kosten in Grundkosten und variable Kosten.

Hinsichtlich der Kosten für die Verwertung von Elektroschrott sind diese nur bis zum 23.03.2006 kalkuliert, da ab diesem Zeitpunkt die Elektroschrottverordnung in Kraft tritt, wonach die Hersteller zur Kostenübernahme verpflichtet sind.

1.5.1 Grundkosten:

Zu den Grundkosten zählt die Vorhaltung des Grundstückes und die Ausstattung mit Personal durch die Fa. Remondis. Diese betragen jährlich 59.817,60 € und werden den Beteiligten Kommunen auf der Basis der jeweiligen Einwohnerzahlen (Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Stichtag: 30.06. des jeweiligen Vorjahres, für 2006 also der 30.06.2005) zugeordnet.

Es ergibt sich somit folgende Berechnung:

	Einwohner (30.06.05)	prozentualer Anteil
Stadt Billerbeck	11.495	19,44 %
Stadt Coesfeld	36.685	62,03 %
Gem. Rosendahl	10.958	18,53 %
	59.138	100,00%

59.817,60 € x	18,53 %	=	11.084,20 €
zzgl. 16 % MwSt		=	1.773,47 €
			12.857,67 €

1.5.2 Variable Kosten:

Der variable Teil der Kosten (Entgelt für Annahme, Abfertigung, Handling, Lagerung und Transport der Abfälle) wird entsprechend dem Verhältnis der Anlieferungen aus den Orten Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl auf die Beteiligten aufgeteilt. Eine Einzelverwiegung findet nicht statt.

1.5.2.1 Entgelt für Annahme, Abfertigung, Handling und Lagerung:

Berechnung:

a) Restsperrmüll	135 to.	
b) Altholz	130 to.	
c) Altteppiche / Teppichb.	23 to.	
d) Grünabfälle	326 to.	
e) Elektroschrott	9 to.	
f) Kühlgeräte	1 to.	
	624 to. x 11,50 € =	7.176,00 €
zusätzliches Entgelt für Containergestellung Elektroschrott		78,71 €
		7.254,71 €

1.5.2.2 Entgelt für Transport der Abfälle:

Berechnung:

a) Restsperrmüll	135 to. x 8,50 €	= 1.147,50 €
b) Altholz	130 to. x 33,50 €	= 4.355,00 €
c) Altteppiche / Teppichb.	23 to. x 20,00 €	= 460,00 €
d) Grünabfälle	326 to. x 9,50 €	= 3.097,00 €
e) Elektroschrott	9 to. x 22,00 €	= 198,00 €
f) Kühlgeräte	1 to. x 45,00 €	= 45,00 €
		9.302,50 €

1.5.2.3 Zusammenstellung:

Entgelt für Annahme etc.	7.254,71 €
Entgelt für Transport	9.302,50 €
	16.557,21 €
zzgl. 16 % MwSt	2.649,15 €
	19.206,36 €

1.5.3 Zusammenstellung Kosten Wertstoffhof

Grundkosten	12.857,67 €
Variable Kosten	19.206,36 €
	32.064,03 €
rd.	**32.050,00 €**
	(Vorjahr 28.350,00 €)

1.6 Muldengestellung für Altpapierentsorgung durch karitative Einrichtungen

Für die Altpapiersammlung durch die karitativen Einrichtungen werden von der Fa. Remondis entsprechende 35 cbm-Abrollcontainer zur Verfügung gestellt. Der Preis hierfür beträgt pro Container und Abfuhr 77,13 € *(entspricht Entfernungszone 0 bis 10 km)*. Bei den quartalsmäßigen Altpapiersammlun-

gen werden 14 Container - jährlich somit 56 Container - bereitgestellt und abgefahren.

56 Abrollcontainer	á 77,13 €	=	4.319,28 €
zzgl. 16 % MwSt			691,08 €
Gesamt:			5.010,36 €
		rd.	**5.000,00 €**
			(Vorjahr 4.750,00 €)

1.7 Grünabfuhr (jährliche Straßensammlung)

Für die einmal jährliche Grünabfuhr in den Innenbereichen werden für die Sammlung 60,64 € pro Gewichtstonne und für die Beförderung 11,71 € pro Gewichtstonne erhoben. Aufgrund der im Oktober 2005 durchgeführten Sammlung wird für das Jahr 2006 von einer Gesamtmenge von 53 Tonnen ausgegangen.

a) Sammlung:

53 to.	á 60,64 €	=	3.213,92 €

b) Beförderung:

53 to.	á 11,71 €	=	620,63 €
			3.834,55 €
zzgl. 16 % MwSt			613,53 €
			4.448,08 €
		rd.	**4.450,00 €**
			(Vorjahr 5.000,00 €)

Anmerkung:

Kosten für die Altglasentsorgung sind nicht anzusetzen, da hier weiterhin eine für die Gemeinde kostenneutrale Einsammlung und Verwertung durch die Fa. Remondis im Rahmen des „Dualen Systems“ erfolgt.

2. Deponierungs- und Verwertungskosten (Kreis Coesfeld)

2.1 Restmüllanlieferungen

Berechnung:

2.1.1 gewichtsbezogene Gebühr

Der Gebührensatz der gewichtsbezogenen Gebühr von derzeit 140,00 €/t ermäßigt sich ab 01.01.2006 auf 135,00 €/t.

Aufgrund der für den Zeitraum Januar bis Oktober 2005 bekannten und bis Dezember 2005 hochgerechneten Menge wird beim Restmüll von 1.255 Tonnen für das Jahr 2006 ausgegangen.

Die Zuordnung der Restmüllmengen nach Innen- und Außenbereich wurde entsprechend dem jeweiligen Anteil am Gesamtgefäßvolumen ermittelt und beträgt für den Innenbereich 75,05 % und für den Außenbereich 24,95 %.

Es ergibt sich somit folgende gewichtsbezogene Gebühr:

313 to. Restmüll (Außenb.)	á	135,00 €	=	42.255,00 €
942 to. Restmüll (Innenb.)	á	135,00 €	=	127.170,00 €

				169.425,00 €

2.1.2 Grundgebühr für die Restmüllanlieferungen

Für die Erhebung der Grundgebühr wird wie im Vorjahr der Maßstab „angeschlossene Müllgefäße“ (Stichtag 01.07.2005) zugrunde gelegt, wobei eine unterschiedliche Gewichtung der verschiedenen Gefäßgrößen erfolgt *(Einzelheiten siehe nachfolgende Berechnung).*

Grundlage des Kreises Coesfeld für die Festsetzung der Grundgebühr ist ein Kostenanteil der im Kalkulationszeitraum angesetzten Vorhaltekosten für die zur Verfügung gestellten Entsorgungsanlagen zur Beseitigung des Restmülls. Die Grundgebühr beträgt 18,40 €/Einheit/Jahr bei Umlage der vorgenannten Kostenanteile auf die Gesamtsumme aller Einheiten. Diese ergibt sich aus der Gesamtzahl und der Größe aller im Kreis Coesfeld im Rahmen des gemeindlichen Anschluss- und Benutzungszwanges angeschlossenen Restmüllgefäße - unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Abfuhrintervalle; Stichtag für die Ermittlung der Gefäßzahlen ist der 01.07.2005.

Unter Berücksichtigung der bei den unterschiedlichen Gefäßgrößen und bei den verschiedenen Abfuhrintervallen vorgenommenen Gewichtung hinsichtlich der Zuordnung von Einheiten wurde vom Kreis Coesfeld die Grundgebühr für jedes im Rahmen des gemeindlichen Anschluss- und Benutzungszwanges aufgestellte Restmüllgefäß wie folgt festgesetzt:

a)	60/90/120-l-Restmüllgefäß	(1 Einheit)	18,40 €/Jahr
b)	60/90/120-l-Restmüllgefäß bei teilweise vierzehntägigem und teilweise vierwöchentlichem Abfuhrintervall	(1,06 Einheiten)	19,50 €/Jahr
c)	60/90/120-l-Restmüllgefäß bei vierzehntägigem Abfuhrintervall	(1,10 Einheiten)	20,25 €/Jahr
d)	240-l-Restmüllgefäß	(2 Einheiten)	36,80 €/Jahr
e)	1.100-l-Restmüllcont.	(10 Einheiten)	184,00 €/Jahr
f)	2.500-l-Restmüllcont.	(21 Einheiten)	386,40 €/Jahr
g)	5.000-l-Restmüllcont.	(42 Einheiten)	772,80 €/Jahr

Danach ergeben sich, aufgeteilt nach Innen- und Außenbereichen, folgende Gesamtbeträge:

Innenbereich:

80-l-Restmüllgefäß	1.759 Stück x	20,25 €	=	35.619,75 €
120-l-Restmüllgefäß	550 Stück x	20,25 €	=	11.137,50 €
240-l-Restmüllgefäß	110 Stück x	36,80 €	=	4.048,00 €
1,1-cbm-Restmüllcontainer	5 Stück x	184,00 €	=	920,00 €

Außenbereich:

120-l-Restmüllgefäß	449 Stück x	20,25 €	=	9.092,25 €
240-l-Restmüllgefäß	112 Stück x	36,80 €	=	4.121,60 €

				64.939,10 €

2.1.3 Zusammenstellung:

Gewichtsbezogene Gebühr für Restmüll		= 169.425,00 €
Grundgebühr für Restmüll		= 64.939,10 €
		= 234.364,10 €
	rd.	= **234.350,00 €**
		(Vorjahr 254.550,00 €)

2.2 Biomüllanlieferungen

Die Ermittlung der voraussichtlichen Gesamtanlieferung erfolgt entsprechend der Mengenermittlung für Restmüll. Hiernach ist für 2006 von einer Gesamtmenge von 2.040 Gewichtstonnen auszugehen. Der Gebührensatz erhöht sich von 94,60 € auf 96,60 € je angelieferter Gewichtstonne.

Berechnung:

2.040 to. Bioabfälle	á	96,60 €		= 197.064,00 €
			rd.	**197.050,00 €**
				(Vorjahr 185.400,00 €)

2.3 Grünabfälle

Die Anlieferungen zur Kompostieranlage resultieren aus dem Sammelsystem am Wertstoffhof und der separaten Straßensammlung im Herbst. Hier wird insgesamt eine Jahresmenge von 380 to. erwartet.

Berechnung:

380 to. Grünabfälle	á	96,60 €	=	36.708,00 €
			rd.	**36.700,00 €**
				(Vorjahr 24.050,00 €)

2.4 Restsperrmüll

Die getrennte Erfassung von Restsperrmüll erfolgt ausschließlich über den Wertstoffhof. Hier wird auf der Grundlage des bislang bekannten Sammelergebnisses von einer Jahresmenge in Höhe von 135 to. ausgegangen.

Berechnung:

135 to. Restsperrmüll	á	135,00 €	=	18.225,00 €
			rd.	**18.200,00 €**
				(Vorjahr 16.100,00 €)

2.5 Altholz

Die Sammlung erfolgt ausschließlich über den Wertstoffhof. Es wird eine Jahresmenge von 130 to. angenommen.

Berechnung:

130 to. Altholz	á	16,00 €	=	2.080,00 €
			rd.	**2.100,00 €**
				(Vorjahr 1.850,00 €)

2.6 Altteppiche/Teppichböden

Die Erfassung wird auch hier ausschließlich über den Wertstoffhof vorgenommen. Es wird eine Jahresmenge von 23 Tonnen erwartet. Lt. Mitteilung des Kreises Coesfeld vom 30.09.05 können die bislang verwerteten Teppiche ab dem 01.01.2006 nur noch einer Beseitigung zugeführt werden. Dieses führt dazu, dass anstatt der bisherigen Gebühr von 87,90 €/t nunmehr ab dem 01.01.2006 die neue Restmüllgebühr von 135,00 €/t erhoben wird.

Berechnung:

23 to. Altteppiche/Teppichböden	á	135,00 €	=	3.105,00 €
			rd.	**3.100,00 €**
				(Vorjahr 2.000,00 €)

2.7 Elektroschrott

Auch hier erfolgt die Erfassung ausschließlich über den Wertstoffhof. Es wird bis zum 23.03.06 *(danach Umsetzung der Elektroschrottverordnung und Kostentragung durch die Hersteller)* eine Menge von 9 to. erwartet.

Berechnung:

9 to. Elektroschrott	á	99,15 €	=	892,35 €
			rd.	**900,00 €**
				(Vorjahr 1.500,00 €)

2.8 Kühlgeräte

Die getrennte Erfassung von Kühlgeräten erfolgt ebenfalls ausschließlich auf dem Wertstoffhof. Auch hier erfolgt ab dem 23.03.06 durch in Kraft treten der Elektroschrottverordnung die Kostentragung durch die Hersteller. Es wird bis dahin von einer Menge von 50 Geräten ausgegangen.

Berechnung:

50 Kühlgeräte	á	8,20 €	=	410,00 €
			rd.	**400,00 €**
				========
				(Vorjahr 1.500,00 €)

2.9 Altpapier

Wie bereits im Vorjahr hat der Kreis Coesfeld unter Berücksichtigung der sich derzeit abzeichnenden Erlöslage die Gebührenposition „Altpapier / Pappe“ weiterhin aus der Gebührensatzung herausgenommen.

3. Personal- und Verwaltungskosten

Die durch die zu berücksichtigenden Personalkosten abzudeckenden Leistungen beziehen sich insbesondere auf folgende Leistungserbringungen des Produktes II / 11.002 (Abfallbeseitigung und –entsorgung):

- Anmeldung, Abmeldung und Ummeldung von Abfallgefäßen,
- Informationen von Einwohnern und Bürger zu Fragen der Abfallentsorgung,
- Erstellung des Abfuhrkalenders,
- Kalkulation der Abfallgebühren einschließlich Satzungsregelung,
- Erlass und Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung
- Vertragsangelegenheiten mit den Entsorgungsunternehmen,
- Abstimmung und Abrechnung mit dem Abfuhrunternehmen, dem Kreis Coesfeld, caritativen Verbänden und anderen Kommunen (Arbeitskreis Abfallwirtschaft),
- Gesamte Ablauforganisation der Abfallentsorgung einschließlich deren Fortentwicklung,
- Einrichtung, Koordination und Abrechnung des Wertstoffhofes,
- Organisation und Druchführung von Sonderaktionen (z.B. Silofolienentsorgung),
- Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges.

Darüber hinaus werden im Haushalt 2006 Leistungsverrechnungen aufgrund von Einschätzungen aus der Vergangenheit vorgenommen und als Leistungsverrechnungen bei den jeweiligen Produkten eingestellt. Zu diesen internen Leistungsverrechnungen zählen:

- Durchführung vorgeschriebener Prüfungen (Prüfung Eröffnungsbilanz und Abschluss),
- Zentrale Dienste (Bereitstellung Ressourcen),
- Finanzbuchhaltung
- Steuern, Abgaben, Entgelte (Gebührenfestsetzung- u. erhebung).

Für 2006 kommen folgende Beträge in Ansatz:

– Personalkosten	=	11.050,00 €
– Interne Leistungsverrechnungen	=	12.000,00 €

		23.050,00 €
		==========
		(Vorjahr 32.475,00 €)

Von den Personalkosten ist ein Teilbetrag
durch spezielle Entgelte (Silofolienentsorgung) gedeckt!!

4. Sonstiges

4.1 Beschaffung von Restmüll- und Papiersäcken

Für die Beschaffung von Restmüll- und Papiersäcken ist aufgrund der Kosten in der Vergangenheit ein Aufwand von rd. 1.000,00 € zu erwarten.

4.2 Vergütung an die karitativen Vereine und Verbände für die Durchführung von Altpapiersammlungen

Den karitativen Vereinen und Verbänden, die Altpapiersammlungen durchführen, wird ein Ausgleichsbetrag auf den Verkaufserlös bis zu einer Gesamthöhe von 15,34 € je Gewichtstonne gewährt. Da von der Fa. Remondis zzt. eine Vergütung von 2,56 €/to. gezahlt wird, beträgt der Ausgleichsbetrag 12,78 €/to. Aufgrund der für den Zeitraum Januar bis September 2005 bekannten und bis Dezember 2005 hochgerechneten Menge wird bei der Sammlung von Altpapier durch die karitativen Vereine und Verbände eine Jahresmenge von 225 Tonnen erwartet.

Berechnung:

225 to. Altpapier	x	12,78 €	=	2.875,50 €
			rd.	**2.900,00 €**
				========
				(Vorjahr 3.000,00 €)

4.3 Haftpflichtversicherungsbeitrag für stillgelegte Hausmülldeponien

An den Gemeindeversicherungsverband Köln ist ein jährlicher Versicherungsbeitrag in Höhe rd. 1.800,00 € zur Abdeckung des gesetzlichen Haftpflichtrisikos aus dem Betrieb und der Unterhaltung von stillgelegten Hausmülldeponien nach dem Umwelthaftungsgesetz für Schäden durch Umwelteinwirkung zu entrichten.

Diese Kosten der Nachsorge für stillgelegte Abfallentsorgungsanlagen gelten gem. § 9 Abs. 2 Landesabfallgesetz NW als ansatzfähige Kosten und sind in die Gebührenbemessung einzubeziehen.

4.4 Erstellung Abfuhrkalender

Für die Erstellung der Druckvorlagen sowie für den Druck des Abfuhrkalenders entstehen Kosten in Höhe von ca. 750,00 € *(Vorjahr 750,00 €).*

4.5 Beseitigung verbotswidriger Abfallablagerungen

Für die Beseitigung verbotswidriger Abfallablagerungen auf den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken fallen jährliche Kosten von ca. 200,00 € an. Auch diese Kosten gelten gem. § 9 Abs. 2 Landesabfallgesetz NW als ansatzfähige Kosten und sind in die Gebührenbemessung einzubeziehen.

C. Zusammenstellung Gebührenhaushalt

Ausgaben

a) Entgelte Fa. Remondis			
- für Restmüll	=	114.450,00 €	
- für Biomüll	=	65.400,00 €	
- Schadstoffmobil	=	2.880,00 €	
- für Altpapierentsorgung			
a) für Gestellung Container	=	22.050,00 €	
b) Muldengestellung für Sammlungen karitativer Einrichtungen	=	5.000,00 €	
- Grünabfälle	=	4.450,00 €	
- Wertstoffhof	=	32.050,00 €	246.280,00 €
b) Entgelte für Entsorgung Silofolien	=		(295,00 €) *)
c) Deponierungs- und Verwertungskosten			
- für Restmüll			
a) gewichtsbezogene Gebühr	=		169.425,00 €
b) Grundgebühr	=		64.925,00 €
- für Bioabfall	=		197.050,00 €
- für Grünabfälle	=		36.700,00 €
- für Restsperrmüll	=		18.200,00 €
- für Altholz	=		2.100,00 €
- für Altteppiche / Teppichböden	=		3.100,00 €
- für Elektroschrott	=		900,00 €
- für Kühlgeräte	=		400,00 €
d) Personal- und Verwaltungskosten	=	23.050,00 €	23.050,00 € **)
e) Sonstiges			
- Beschaffung Restmüll- und Papiersäcke	=		1.000,00 €
- Vergütung an die karitativen Vereine und Verbände für die Durchführung von Altpapiersammlungen	=		2.900,00 €
- Haftpflichtversicherungsbeitrag für stillgelegte Hausmülldeponien	=		1.800,00 €
- Abfuhrkalender	=		750,00 €
- Beseitigung verbotswidriger Abfallablagerungen	=		200,00 €
f) Unterdeckung Gebührenhaushalt 2004	=		17.125,27 €

Aufwand Gebührenhaushalt			**786.200,27 €**

Einnahmen

a) Entschädigung für Schaffung, Erweiterung und Sauberhaltung Containerstandorte (= 1,33 € je Einwohner)	=	14.600,00 €
b) Gebühren für spezielle Leistungen (Silofolienentsorgung etc.)	=	575,00 €

c) Gebühren Restmüll- und Papiersäcke	=	800,00 €

		-
		15.975,00 €
Umlagefähiger Aufwand:		**770.225,27 €**

*) = auf die Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes für die Hausmüllentsorgung hat diese Position keine Auswirkung, da sich die Ausgaben und Einnahmen neutralisieren.
**) = wie vor, gilt für Teilbetrag von 280,00 €

D. Ermittlung kostendeckender Gebührensätze

1. Gebührensätze für Hausmüllentsorgung

Bei nachstehender Berechnung werden die Gebührensätze unter Zugrundelegung folgender Vorgaben bzw. Grundlagen ermittelt:

a) Das Leistungspaket wird in 2006 gegenüber dem Jahr 2005 nicht verändert.

b) Sämtliche Leistungen werden als Gesamtangebot angesehen und zu einem einheitlichen Gebührensatz, gestaffelt nach Gefäßgrößen, zusammengefasst.

c) Maßstab für die Festsetzung der Gebühr bleiben Anzahl und Größe der Restmülltonne.

d) Die einzelnen Aufwandpositionen werden, abgesehen von den Entgelten für die Fa. Remondis für Sammlung und Behältergestellung beim Restmüll, im Verhältnis des Füllvolumens jedes einzelnen Gefäßes zum Gesamtvolumen aller Gefäße berücksichtigt. Der Aufwand für die „Personal- und Verwaltungskosten“ wird für den Außenbereich jedoch auf der Grundlage des Füllvolumens von 66,67 % ermittelt, da hier der Aufwand für das Biomüllgefäß nicht anfällt.

e) Die Deponiekosten werden nach Verursachungsbereichen zugeordnet, d.h. der gesamte Aufwand für die Deponierung der Bioabfälle sowie der für die Innenbereiche ermittelte Anteil an den Deponiekosten für den Restmüll wird zur Ermittlung der Gebührensätze für die Innenbereichsentsorgung angesetzt, der verbleibende (Rest-)Aufwand bei der Ermittlung der Gebührensätze für die Außenbereichsentsorgung berücksichtigt.

(Berechnung siehe Folgeseite)

Ermittlung kostendeckender Gebührensätze 2006

	80 l (Inn.)	120 l (Inn.)	240 l (Inn.)	120 l (Auß.)	240 l (Auß.)	Cont. 1 x w.	Cont. 14-tg.	Summe
Anzahl der Restmüllgefäße	1.830,00	530,00	100,00	456,00	105,00	5,00	1,00	3.027,00
Gesamtinhalt Restmüllgefäße (ltr.)	146.400,00	63.600,00	24.000,00	54.720,00	25.200,00	5.500,00	550,00	319.970,00
davon 66,67 %				36.481,82	16.800,84			53.282,66
Unternehmerkosten (Fa. Rethmann)								
Sammlung Restabfälle	40.842,67	11.828,75	2.231,84	10.177,19	2.343,43	1.622,61	162,26	69.208,76
Beförderung Restabfälle	17.639,57	7.663,09	2.891,73	6.593,15	3.036,32	662,69	66,27	38.552,82
Behältergestellung Restabfälle	3.695,76	1.169,28	336,86	933,34	346,05	181,24	25,89	6.688,42
Sammlung Bioabfälle	28.076,24	12.197,06	4.602,66	0,00	0,00	1.054,78	105,48	46.036,22
Beförderung Bioabfälle	7.778,87	3.379,34	1.275,22	0,00	0,00	292,24	29,22	12.754,90
Behältergestellung Bioabfälle	4.030,58	1.750,99	660,75	0,00	0,00	151,42	15,14	6.608,88
Schadstoffmobil	1.317,72	572,45	216,02	492,53	226,82	49,50	4,95	2.880,00
Altpapier	12.376,54	5.376,69	2.028,94	4.625,98	2.130,39	464,97	46,50	27.050,00
Grünabfälle	2.713,93	1.179,00	444,91	0,00	0,00	101,96	10,20	4.450,00
Wertstoffhof	14.664,25	6.370,53	2.403,98	5.481,06	2.524,17	550,91	55,09	32.050,00
Deponie- u. Verwertungskosten (Kreis)								
Restabfall (Innenbereich)	109.100,17	47.395,98	17.885,27	0,00	0,00	4.098,71	409,87	178.890,00
Restabfall (Außenbereich)	0,00	0,00	0,00	37.972,61	17.487,39	0,00	0,00	55.460,00
Bioabfall (Innenbereich)	120.175,46	52.207,37	19.700,90	0,00	0,00	4.514,79	451,48	197.050,00
Grünabfälle (Gebietsabfuhr Innenbereich)	3.122,43	1.356,46	511,87	0,00	0,00	117,30	11,73	5.119,80
Grünabfälle (Werststoffhof)	14.449,30	6.277,15	2.368,74	5.400,72	2.487,17	542,84	54,28	31.580,20
Restsperrmüll	8.327,28	3.617,59	1.365,13	3.112,49	1.433,38	312,84	31,28	18.200,00
Altholz	960,84	417,41	157,51	359,13	165,39	36,10	3,61	2.100,00
Altteppiche/Teppichböden	1.418,38	616,18	232,52	530,15	244,15	53,29	5,33	3.100,00
Elektroschrott	411,79	178,89	67,51	153,91	70,88	15,47	1,55	900,00
Kühlgeräte	183,02	79,51	30,00	68,41	31,50	6,88	0,69	400,00
Personal- u. Verwaltungskosten	11.504,07	4.997,67	1.885,91	2.866,73	1.320,21	432,19	43,22	23.050,00
Sonstiges	3.177,64	1.380,45	520,92	1.187,71	546,97	119,38	11,94	6.945,00
Unterdeckung Gebührenhaushalt 2004	7.835,55	3.403,97	1.284,52	2.928,70	1.348,74	294,37	29,44	17.125,27
abzgl. Einnahmen Gebührenhaushalt	-7.309,25	-3.175,33	-1.198,24	-2.731,98	-1.258,15	-274,60	-27,46	-15.975,00
Gesamtkosten	406.492,81	170.240,51	61.905,49	80.151,83	34.484,82	15.401,86	1.547,95	770.225,27
Gebührensatz	222,13	321,21	619,05	175,77	328,43	3.080,37	1.547,95	
Gebührensatz (gerundet)	**222,10**	**321,20**	**619,10**	**175,80**	**328,40**	**3.080,40**	**1.548,00**	
Gebührensatz 2005	214,70	309,50	594,90	171,30	318,60	2.987,90	1.495,30	
prozentuale Steigerung	3,45	3,78	4,07	2,63	3,08	3,10	3,52	

2. Gebührensatz für die Silofolienentsorgung

Allgemeines:

Den örtlichen Landwirten wird seit mehreren Jahren die Möglichkeit geboten, ihr gesammeltes Folienmaterial einer entsprechenden Wiederverwertung zuführen zu können, da die Annahme dieser Folien am Wertstoffhof ausgeschlossen ist.

Die hierfür entstehenden Kosten werden über eine speziell vom Anlieferer zu entrichtenden Gebühr abgedeckt, da diese nicht zu Lasten der übrigen Gebührenzahler gehen dürfen.

Das Angebot der Gemeinde Rosendahl an die Landwirtschaft ist daher allein unter dem Gesichtspunkt eines sparsamen Umgangs mit Wertstoffen und damit als Beitrag für den Umweltschutz zu sehen.

Grundlage für die nachfolgende Berechnung eines kostendeckenden Gebührensatzes ist ein Angebot der Firma Raiffeisen Central-Genossenschaft Nordwest e.G. Münster.
Für die

⇒ Containergestellung,
⇒ Verpressung der Folie,
⇒ Transport zum Verwertungsbetrieb und
⇒ Übernahme der Verwertungskosten

verlangt die Firma 85,00 €, zzgl. MwSt. je Gewichtstonne.

Zusätzlich entstehen Kosten für die Annahme des Folienmaterials (Leistungen der Verwaltung und des Betriebshofes).

Aus Kostenersparnisgründen erfolgt die Bekanntgabe der Sammelaktion über den lokalen Teil der örtlichen Presse.

Aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre wird ein Sammelergebnis von rd. 3 Tonnen erwartet.

Berechnung:

a) Personalkosten der Verwaltung (für Vorbereitung und Abrechnung) 2 Std. á 32,70 €	=	65,40 €	=	rd. 65,00 €
b) Personalkosten Betriebshof (Annahme des Folienmaterials) 8 Std. á 27,10 €	=	216,80 €	=	rd. 215,00 €
c) Entgelt für Containergestellung u. Entsorgung				
3 Tonnen x 85,00 €	=	255,00 €		
+ 16 % MWSt.	=	40,80 €		295,80 €
Gesamtkosten:				**575,80 €**
			rd.	**575,00 €**

Gebührensatz:

575,00 € : 3.000 = **0,19 €/kg**
(Vorjahr 0,16 €/kg)

3. Gebührensatz für Restmüllsäcke

Als Ergänzung zu den klassischen Behältnissen können sowohl für den Restmüll als auch für Bioabfälle Abfallsäcke gegen Entrichtung einer Gebühr bereitgestellt werden.

Da speziell die Abfallsäcke für den Restmüll nur für vorübergehende Engpässe vorgesehen sind, ist über die Gebührengestaltung sicherzustellen, dass sie wegen ihrer Attraktivität in finanzieller Hinsicht nicht über diesen Zweck hinaus eingesetzt werden.

Berechnung (Restmüll):

1. Kaufpreis

(enthält auch Kosten für Einsammeln durch die Fa. Remondis)	=	1,01 €	
zzgl. MwSt. (16 v.H.)	=	0,16 €	= 1,17 €

2. Entsorgungskosten (Kreis Coesfeld)

Die Deponiekosten für einen 80-lt.-Restmüllsack werden im Ver-hältnis des Füllvolumens eines einzelnen Sackes zum Gesamtvolumen aller Restmüllgefäße errechnet. Hierbei wird von der gewichtsbezogenen Gebühr der Restabfälle i.H.v. 135,00 €/to. und bei den Restmüllgefäßen von einem Befüllungsgrad von 2/3 ausgegangen.

– Gesamtinhalt Restmüllgefäße	=	319.970,00 lt.	
– 319.970 lt. x 26 Abfuhren	=	8.319.220,00 lt.	
– gewichtsbezogene Deponiekosten	=	169.425,00 €	
66,67 % v. 8.319.220,00 lt.	=	5.546.423,97 lt.	
169.425,00 € x 80 : 5.546.423,97 lt. l			= 2,44 €

3. Verwaltungsaufwand u. sonst. Nebenkosten (pauschal) = 0,39 €

Kostendeckende Gebühr je Restmülltüte = 4,00 €
======

4. Gebührenbedarf für Papiersäcke (Grünabfälle)

Für die Abfuhr der jährlichen Grünabfälle werden für Kleinmaterial entgeltlich Papiersäcke zur Verfügung gestellt. Der Gebührensatz hierfür beträgt **1,20 €**. Damit werden die Kosten für die Papiersäcke sowie der damit verbundene Verwaltungsaufwand abgedeckt.

Aufgestellt:

Croner

E. Gebührenverwendung 2006

	Innenbereich						Außenbereich				Container			
	80 lt. (l.)		120 lt. (l.)		240 lt. (l.)		120 lt. (A.)		240 lt. (A.)		Cont. 1 x w.		Cont. 14-tg.	
	Anteil in €	*Anteil in %*	Anteil in €	Anteil in %	Anteil in €	Anteil in %	Anteil in €	Anteil in %	Anteil in €	Anteil in %	Anteil in €	Anteil in %	Anteil in €	Anteil in %
Leistungen erbracht durch die Fa. Rethmann														
- Sammlung Restabfallgefäße	22,32	*10,05*	22,32	6,95	22,32	3,60	22,32	12,70	22,32	6,80	324,52	10,54	162,26	10,48
- Beförderung Restabfallgefäße	9,64	*4,34*	14,46	4,50	28,92	4,67	14,46	8,22	28,92	8,81	132,54	4,30	66,27	4,28
- Behältergestellung Restabfälle	2,02	*0,91*	2,21	0,69	3,37	0,54	2,05	1,16	3,30	1,00	36,25	1,18	25,89	1,67
- Sammlung Bioabfälle	15,34	*6,91*	23,01	7,16	46,03	7,43	0,00	0,00	0,00	0,00	210,96	6,85	105,48	6,81
- Beförderung Bioabfälle	4,25	*1,91*	6,38	1,99	12,75	2,06	0,00	0,00	0,00	0,00	58,45	1,90	29,22	1,89
- Behältergestellung Bioabfälle	2,20	*0,99*	3,30	1,03	6,61	1,07	0,00	0,00	0,00	0,00	30,28	0,98	15,14	0,98
- Schadstoffmobil	0,72	*0,32*	1,08	0,34	2,16	0,35	1,08	0,61	2,16	0,66	9,90	0,32	4,95	0,32
- Altpapierentsorgung - Containergestellung und Leerung - Muldengestellung für Sammlungen karitativer Einrichtungen	6,76	*3,05*	10,14	3,16	20,29	3,28	10,14	5,77	20,29	6,18	92,99	3,02	46,50	3,00
- Grünabfälle	1,48	*0,67*	2,22	0,69	4,45	0,72	0,00	0,00	0,00	0,00	20,39	0,66	10,20	0,66
- Wertstoffhof	8,01	*3,61*	12,02	3,74	24,04	3,88	12,02	6,84	24,04	7,32	110,18	3,58	55,09	3,56
Zwischensumme Rethmann	***72,75***	***32,76***	***97,15***	***30,24***	***170,93***	***27,61***	***62,07***	***35,31***	***101,02***	***30,76***	***1.026,46***	***33,32***	***521,00***	***33,66***
Deponie- und Verwertungskosten Kreis Coesfeld		*0,00*												
- für Restmüll	59,62	*26,84*	89,43	27,84	178,85	28,89	83,27	47,37	166,55	50,71	819,74	26,61	409,87	26,48
- für Biomüll	65,67	*29,57*	98,50	30,67	197,01	31,82	0,00	0,00	0,00	0,00	902,96	29,31	451,48	29,17
- für Grünabfälle (Gebietsabfuhr Innenbereich)	1,71	*0,77*	2,56	0,80	5,12	0,83	0,00	0,00	0,00	0,00	23,46	0,76	11,73	0,76
- für Grünabfälle (Wertstoffhof)	7,90	*3,56*	11,84	3,69	23,69	3,83	11,84	6,74	23,69	7,21	108,57	3,52	54,28	3,51
- für Restsperrmüll	4,55	*2,05*	6,83	2,13	13,65	2,21	6,83	3,88	13,65	4,16	62,57	2,03	31,28	2,02
- für Altholz	0,53	*0,24*	0,79	0,25	1,58	0,25	0,79	0,45	1,58	0,48	7,22	0,23	3,61	0,23
- für Altteppiche/Teppichböden	0,78	*0,35*	1,16	0,36	2,33	0,38	1,16	0,66	2,33	0,71	10,66	0,35	5,33	0,34
- für Elektroschrott	0,23	*0,10*	0,34	0,11	0,68	0,11	0,34	0,19	0,68	0,21	3,09	0,10	1,55	0,10
- für Kühlgeräte	0,10	*0,05*	0,15	0,05	0,30	0,05	0,15	0,09	0,30	0,09	1,38	0,04	0,69	0,04
Zwischensumme Kreis Coesfeld	***141,06***	***63,51***	***211,60***	**65,88**	***423,19***	**68,36**	***104,38***	**59,37**	***208,76***	**63,57**	***1.939,64***	**62,97**	***969,82***	***62,65***
Personal- und Verwaltungskosten Gemeinde	**6,29**	***2,83***	**9,43**	**2,94**	**18,86**	**3,05**	**6,29**	**3,58**	**12,57**	**3,83**	**86,44**	**2,81**	**43,22**	**2,79**
Sonstiges	**1,74**	***0,78***	**2,60**	**0,81**	**5,21**	**0,84**	**2,60**	**0,84**	**5,21**	**1,59**	**23,88**	**0,78**	**11,94**	**0,77**
Unterdeckung Gebührenhaushalt 2004	**4,28**	***1,93***	**6,42**	**2,00**	**12,85**	**2,07**	**6,42**	**3,65**	**12,85**	**3,91**	**58,87**	**1,91**	**29,44**	**1,90**
abzgl. Einnahmen	**-3,99**	***-1,80***	**-5,99**	**-1,87**	**-11,98**	**-1,94**	**-5,99**	**-3,41**	**-11,98**	**-3,65**	**-54,92**	**-1,78**	**-27,46**	**-1,77**
Gesamt:	*222,13*	*100,01*	*321,21*	*100,00*	*619,05*	*99,99*	*175,77*	*99,34*	*328,43*	*100,01*	*3.080,38*	*100,00*	*1.547,96*	*100,00*
Gesamt (gerundet)	**222,10**	***100,00***	**321,20**	**100,00**	**619,10**	**100,00**	**175,80**	**100,00**	**328,40**	**100,00**	**3.080,40**	**100,00**	**1.548,00**	**100,00**

F. Ermittlung Unter- / Überdeckung 2004

Kostenart	Soll			Ist		
	EUR	EUR	%	EUR	EUR	%
Unternehmervergütung						
- für Haus-, Restsperrmüll, Altholz, Bio- und Grünabfälle	186.100,00			187.970,18		
- Wertstoffhof	23.250,00			29.600,29		
- für Altpapierentsorgung						
a) Gestellung Container	22.800,00			18.882,17		
b) Muldengestellung für Sammlungen karitativer Einrichtungen	4.750,00			4.929,77		
- Schadstoffmobil	2.880,00			2.878,24		
- für Entsorgung Silofolien	155,00			698,32		
		239.935,00	32,08 %		244.958,97	31,57 %
Deponierungs- und Verwertungskosten						
- für Restmüll						
a) gewichtsbezogene Gebühr	182.325,00			181.608,51		
b) Grundgebühr	64.075,00			64.034,84		
- für Bioabfall	178.350,00			193.562,95		
- für Grünabfälle	20.050,00			25.934,60		
- für Restsperrmüll	14.300,00			16.294,85		
- für Altholz	3.600,00			4.060,89		
- für Altteppiche	2.200,00			1.997,98		
- für Elektroschrott	2.000,00			2.600,70		
- für Kühlgeräte	1.400,00			1.877,80		
		468.300,00	62,61 %		491.973,12	63,41 %
Personal- und Verwaltungskosten						
- Personalkosten	27.455,00			26.889,00		
- Sächlicher Aufwand	3.560,00			3.004,00		
- Geschäftsausgaben	1.460,00			1.095,00		
		32.475,00	4,34 %		30.988,00	3,99 %
Sonstiges						
- Beschaffung Restmüll- und Papiersäcke	1.000,00			737,18		
- Vergütung an die karitativen Vereine und Verbände für die Durchführung von Altpapiersammlungen	3.000,00			2.758,93		
- Haftpflichtversicherungsbeitrag für stillgelegte Hausmülldeponien	1.800,00			1.805,89		

- Abfuhrkalender	1.000,00			731,73		
- Beseitigung verbotswidriger Abfallablagerung auf den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken	500,00			110,43		
- Sonstiges	0,00			1.758,57		
		7.300,00	0,98 %		7.902,73	1,02 %
Gesamtausgaben		**748.010,00**	**100,00 %**		**775.822,82**	**100,00 %**
Abzüglich Einnahmen						
- Entschädigung für Schaffung, Erweiterung und Sauberhaltung Containerstandorte (1,33 € je Einwohner)	14.600,00		92,41 %	16.950,75		87,13 %
- Gebühren für spezielle Leistungen (Silofolienentsorgung etc.)	400,00		2,53 %	1.556,28		8,00 %
- Gebühren Restmüll- und Papiersäcke	800,00		5,06 %	947,40		4,87 %
		15.800,00	100,00 %		19.454,43	100,00 %
Gesamteinnahmen		**15.800,00**	**100,00 %**		**19.454,43**	**100,00 %**
Gebührenbedarf		**732.210,00**			**756.368,39**	
eingenommene Gebühr					**739.243,12**	
Unterdeckung (-) / Überdeckung (+)					**-17.125,27**	